



Pressemitteilung

Erfreuliche Aussichten für die 21. Ausgabe der EPHJ Fachmesse

Die Ausgabe 2023 der wichtigsten internationalen Fachmesse der Schweiz steigert sich im Vergleich zum Vorjahr, denn sie wird vom 6. bis 9. Juni fast 750 Aussteller rund um das Know-how und die industriellen Kompetenzen der Hochpräzision in Genf versammeln.

Genf, den 27. April 2023 – Wie jedes Jahr um diese Zeit trifft sich die Welt der Hochpräzision aus den Bereichen, Uhren, Schmuck, Medizin- und Mikrotechnik vom 6. bis 9. Juni 2023 in Genf. Fast 750 Aussteller, hauptsächlich KMU, haben bereits ihre Anwesenheit im Palexpo angekündigt. Sie kommen aus 16 verschiedenen Ländern aus Europa, Asien oder den Vereinigten Staaten.

«Die Zahl der Aussteller wird im Vergleich zu 2022 steigen», verkündet Alexandre Catton, Direktor der EPHJ Fachmesse. «Die gute Gesundheit des Uhren- und Schmucksektors trägt wesentlich zu diesen erfreulichen Aussichten für die EPHJ bei, ebenso wie das Potenzial des Marktes für Medizintechnik. Unsere Aussteller haben sehr wohl verstanden, dass es trotz voller Auftragsbücher wichtig ist, ihre Kunden in einer anderen Umgebung zu treffen, ihre Geschäftsbeziehungen zu pflegen und sich für andere Perspektiven zu öffnen.»

Die EPHJ erwartet wie jedes Jahr rund 20'000 Fachbesucher aus fünf Kontinenten, die das Know-how und die Innovationen all dieser Akteure der industriellen oder handwerklichen Hochpräzisionsfertigung kennenlernen wollen.

Während rund 90 % der Aussteller eine Aktivität in der Uhrenindustrie und 59 % eine solche für die Mikrotechnologien angaben, wiesen 50 % von ihnen die Medizintechnik als ihr Fachgebiet aus. Dies bestätigt den aktuellen Trend, die technologischen Brücken zu nutzen, die zwischen den Kompetenzen der Uhrenindustrie und der Mikrotechnologien einerseits und der Welt der medizinischen Geräte und Instrumente bestehen.

Da Innovation eine der wichtigsten Säulen der Messe ist, wird der Start-up-Hub in diesem Jahr rund 30 vielversprechende Jungunternehmen aus der Schweiz, Frankreich, den Niederlanden und Deutschland zusammenbringen.

Debatte über Energieeffizienz und haptische Robotik

Der andere Trumpf der EPHJ Fachmesse sind die Debatten: Hier werden aktuelle Themen eingeordnet und es findet ein Austausch zwischen Experten und Persönlichkeiten der Branche statt. Die berühmten Rundtischgespräche der EPHJ beginnen am 6. Juni mit einer Debatte über den Aufschwung auf dem Uhrenmarkt: Wird er sich 2023 fortsetzen oder stehen wir am Anfang eines Abwärtszyklus?

Am 7. Juni werden sich zwei Rundtischgespräche mit den Entwicklungen in der Robotik befassen. Am Vormittag präsentieren EPHJ und Stäubli gemeinsam das vielversprechende Potenzial der haptischen Robotik für die Uhrenproduktion. Die zweite Gesprächsrunde des Tages befasst sich mit der technologischen Allianz im Dienste der medizinischen Robotik von morgen, wobei u. a. Nicolas Demartines, Generaldirektor des CHUV, anwesend sein wird.

Am 8. Juni um 10.00 Uhr wird das Thema der Energieeinsparung und -effizienz in Industrieprozessen diskutiert, hierzu äussern sich Branchenexperten und Oliviero Lubatti, Direktor von Romande Energie Services, über bewährte Praktiken und den Austausch von Erfahrungen. Der Nachmittag ist einem vielversprechenden Austausch rund um den Uhrmachermeister Philippe Dufour gewidmet, der mit anderen Persönlichkeiten über die Herausforderungen diskutieren wird, die sich bei der Weitergabe des Fachwissens in der Uhrmacherei ergeben.

Die ersehnte Rückkehr des Job Dating Day

Wie 2022 wird der letzte Tag der Messe, der 9. Juni, in Zusammenarbeit mit JobWatch erneut dem Job-Dating gewidmet sein, um das Interesse an den Berufen der Hochpräzision zu fördern und den Personalmangel in diesen Sektoren zu bekämpfen. Studenten, Hochschulabsolventen, Techniker auf Stellensuche und andere Interessierte können sich mit den Personalverantwortlichen der an der Messe präsenten Unternehmen treffen, die offene Stellen zu besetzen haben. Zuvor werden die Führungskräfte von JobWatch sie orientieren und vorbereiten. Das Thema der Personalbeschaffung wird auch in einer Podiumsdiskussion um 10.00 Uhr behandelt.

Weitere Informationen: www.ephj.ch

Medienkontakt

Stephan Post
079 702 00 40
spo@dynamicsgroup.ch